Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 26=46 (1880)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXVI. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XLVI. Jahrgang.

Bafel.

24. Januar 1880.

Nr. 4.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden birekt an "Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Beftellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Dberftlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Reubefestigung ber Oftgrenze Franfreichs zwischen Bogesen und Jura. (Fortsetzung.) — Der Truppenzusammengug ber I. Division, (Fortsetung.) — B. Renard: Precis de l'Anstoire militaire de l'antiquité. — M. v. Brunner: Ueber bie Answendung bes Infanteriespatens und die mit demselben auszusührenden flüchtigen Beseitigungen. — Eibgenoffenschaft: Ernennungen, Bersehungen und Entlassungen. Lausanner Unteroffiziersgesellschaft. † Oberstlieutenant Konrad Jeder. — Ausland: Defterreich: Deforirung eines Feldwebels. Diffion in Berfien. Italien : Neue Fortifitationen um Biacenga herum. — Bericbiebenes : Die Charafteriftifche Anctoote vom General Biethen. ftrategifchen Gifenbahnlinien Frankreiche.

Die Neubefestigung der Oftgrenze Frankreichs zwischen Bogefen und Jura.

(Shluß.)

Wie nirgends so gut, sind in Frankreich bie Sauptstraßen und Chauffeen trefflich unterhalten, besonders die Routes nationales und Routes départementales. Rilometer- und fogar hektometer-Steine fagen bem Wanberer jederzeit, wie meit er noch von seinem Ziele entfernt fei, und bienen als ebenso viele Wegweiser. hingegen bei ben chemins vicinaux hat man besonders bei bem Durchgange burd Dorfer gut Acht zu geben, fonst gerath man auf einen falschen Weg, ben man bann erft als einen solchen am Ausgange bes Dorfes erkennt. So mar auch ich im Zweifel, welche von breien Strafen ich im Dorfe Charmont einschlagen follte. Ein Bauer, ber in Blouje und Bipfelkappe mit majestätischer Rube vor feiner Tenne ftand, mochte meinen Zweifel mahrgenommen haben und wies mich auf ben richtigen Weg. "Tu te perdrais, il te faudra toujours passer par les bois jusqu'à Héricourt", fagte er.

So gelangte ich an ben ditlichen Ausgang bes Dorfes Bethoncourt; von hier bem Rande bes Höhenzuges folgend, konnte ich mit Muße sowohl bie Form bes Thalgrundes mit der sich viel verzweigenden Lifaine, als auch die gegenüberliegenden Sobenguge beobachten.

Die Lisaine ift tein großes fliegenbes Gemäffer, aber aus Mangel an Gefall macht fie ben größten Theil des Thalgrundes sumpfig. In der dreitägi= gen Schlacht (15.—17. Januar 1871), die sich hier abspielte, mar ber Fluß jeboch überfroren, für Pferde und Wagen jedoch mag er immerhin ein hinderniß gewesen fein; wenigstens versuchten ihn die Franzosen nur mittelft ber Bruden bei Bethon= ben ermähnten Sohen aus konnten alle Zugange

court, Buffurel und Hericourt zu überschreiten, mas ihnen bekanntlich nicht gelang. Walde versteckt, fand ich hier jett noch mehrere Gefdutemplacements, theilmeife noch gut erhalten. Begen ben Bahnhof von Bericourt nieberfteigend, faben mir nun beutlicher uns gegenüber auf ber nörblichen Seite ber Thalmulbe, welche bie Strafe und Gifenbahn Bericourt-Belfort burchziehen, bie Befestigung auf bem Gipfel bes Mont-Baubois.

Es ift Abend, suchen mir eine Berberge in ber Stadt Bericourt. Mochte mich mein beutscher Accent als einen spionirenden "Bruffien" verrathen haben, im erften Sotel hatte man nicht genug Plat für mich (was ich später als Unwahrheit entbedte), in einem zweiten murbe ich jeboch gut aufgenommen. Man verlangte von mir Papiere, ich gab meine Legitimationsfarte, bies genügte.

Hericourt liegt gang im Grunde bes Thales ber Lifaine, mo fich basfelbe ploglich nach beiben Gei= ten gu einer Mulbe ermeitert und von ber biretten Strafe Belfort-l'Isle-Befangon burchfreugt mirb. hier in ber Cbene ichlugen unfere Borvater ein Burgunderheer (1474) und eroberten die Stadt Héricourt.

Den folgenden Morgen geben wir gegen Luze, langs bem Fuße bes Mont-Baubois und bliden von hier aus noch einmal zuruck auf Hericourt und Umgebung. In Hericourt befand sich 1871 bas Centrum Werbers und wies, geftütt auf bie Höhen bes Mont-Baudois und oberhalb bes Bahnhofes Hericourt, alle Angriffe ber Frangofen gurud. Melden Werth biefe wichtige Position für General Werber hatte, ift leicht zu erseben; über Bericourt führt die fürzeste Strafe von Besangon nach Bel= fort. Mit biefer läuft von hericourt in norboft= licher Richtung parallel die Bahn in ber Thalein= fenkung, welche fich gegen Belfort hinzieht. Bon